
Thema Änderungen der Anforderungen an Energiemanagementsysteme durch die neue Revision DIN EN ISO 50001:2018-12

Verteiler ift Homepage und zertifizierte ift EnMS-Kunden

Erstellt am 3. Januar 2019 **von** Werner Kammerlohr
ift Zertifizierungsstelle

Revision Energiemanagement DIN EN ISO 50001:2018-12

1. Die deutsche Fassung der ISO 50001:2018 (DIN EN ISO 50001:2018-12) wurde am 16.11.2018 veröffentlicht. Durch die übernommene **HLS** (High-Level-Structure) reiht sich diese Norm in die zentralen Normen wie auch für Qualität, Umwelt, und Arbeitsschutz ein. Durch die HLS haben die Managementsystemnormen eine gleiche inhaltliche Struktur auf deren Basis der Aufbau von integrierten Managementsystemen deutlich erleichtert wurde.

2.1 Im Rahmen der **High Level Structure** ergeben sich folgende **Änderungen**:

- Der „**Kontext der Organisation**“ ist anhand von externen und internen Themen zu analysieren in Verbindung mit der energiebezogenen Leistung (ebL)
- Zusätzlich werden **interessierte Parteien** in die Kontext-Analyse mit einbezogen
- Die **Verantwortungen des EnMB** sollen auf mehrere Stellen im Unternehmen verteilt werden
- **Risiken und Chancen** im Hinblick auf die ebL sind zu betrachten
- Aus Dokumenten und Aufzeichnungen werden **dokumentierte Informationen**

2.2 Weitere **Änderungen** zum **Energiemanagementsystem**:

- Die Anforderungen zur „**energetischen Bewertung**“ wurden bezüglich der Überwachung, Messung und Analyse klarer gefasst
- Es wird auf die „**Normalisierung**“ von EnPIs (Kennzahlen) und EnBs (Ausgangsbasis) hingewiesen, wenn relevante Variablen die energiebezogene Leistung wesentlich beeinflussen
- Ein **Energieteam** ist verpflichtend
- Die Anforderungen zur Erfassung und **Dokumentation von Energieverbrauchsdaten** wurden präzisiert, auch um die nachweisbare **fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung** besser darstellen zu können wie z. B. mittels Kennzahlen oder dem Vergleich anhand energetischer Ausgangsbasen
- **Begrifflichkeiten/ Definitionen** wurden mit anderen Normen aus der 50000er-Reihe (u.a. ISO 50006, ISO 50015) harmonisiert

3. Die Uhr tickt! - **Übergangsfrist von drei Jahren steht bereits fest**

Für zertifizierte Unternehmen gibt es einen 3-jährigen Übergangszeitraum zur Umstellung auf die ISO 50001:2018, beginnend ab dem 21.08.2018. Zertifikate auf Grundlage der bisherigen ISO 50001:2011-12 verlieren somit am 20.08.2021 ihre Gültigkeit. Rezertifizierungen nach der bisherigen Norm sind noch bis 20.02.2020 möglich, die Gültigkeit dieser Zertifikate wird jedoch auf 20.08.2021 begrenzt. Nach einem Umstellungsaudit wird ein neues Zertifikat mit dem bisherigen Rhythmus bzw. Ablaufdatum ausgestellt.

Beispiel: Ein Zertifikat läuft am 02.03.2019 aus. Es findet Anfang 2019 die Rezertifizierung statt nach bisherigem Normenstand (Version 2011) und das Zertifikat wird begrenzt mit Ablaufdatum 20.08.2021 ausgestellt. Im Folgejahr (2020) wird beim ersten Überwachungsaudit umgestellt und es folgt daraus ein neues Zertifikat mit Ablaufdatum 01.03.2022 ausgestellt.

Es wurde festgelegt, dass Zertifizierungsstellen 18 Monate nach der Veröffentlichung der ISO 50001:2018, also ab 20.02.2020, keine Audits auf alter Normgrundlage mehr durchführen dürfen. Demnach müssen sich zertifizierte Unternehmen, je nachdem wie ihr Audittermin liegt, bereits ab Februar 2020 darauf einstellen, ein Audit nach der ISO 50001:2018 absolvieren zu müssen. Für das Umstellungsaudit müssen die Zertifizierungsstellen eine zusätzliche Auditzeit planen. Der Zuschlag beträgt bei einer Rezertifizierung +10% - jedoch mindestens 0,25 Audittage vor Ort - oder bei einer Überwachung +20% - mindestens jedoch 0,50 Audittage vor Ort.

4. Das Akkreditierungsverfahren des ift Rosenheim für Zertifizierungen nach neuer Norm läuft bereits. Audits nach neuer Norm dürfen erst nach Erhalt der Akkreditierungsurkunde durchgeführt werden - frühestens ab April 2019.

Zu Ihrer Vorbereitung bietet das ift Webinare zu diesem Thema an. Termine finden Sie unter <https://www.ift-rosenheim.de/web/akademie> oder auf Anfrage per Mail: kammerlohr@ift-rosenheim.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Auditoren oder unser Team der Zertifizierungsstelle gerne zur Verfügung.

*gez. Werner Kammerlohr
ift Rosenheim Zertifizierungsstelle
3. Januar 2019*